

Absender Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. 89/2007				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Antrag					
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des				
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Hauptausschusses am 13.02.2007				

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2007 zur durchgehenden Öffnung der Strunde im Rahmen der Umsetzung der Ziele der Regionale 2010

Inhalt:

@->

Mit Schreiben vom 24.01.2007 beantragt die Fraktion BÜNDNIS die Stadtverwaltung zu beauftragen, eine durchgehende Öffnung der Strunde im Rahmen der Umsetzung der Ziele der Regionale 2010. zu fordern und ggf. als förderndes Projekt beim Regionale-Ausschuss bei der Bezirksregierung in Köln anzumelden.

Darüber hinaus soll auch die Anschlussöffnung im Bereich Johannisplatz, Kieppemühle, Stadthaus und forum-Park in das Projekt integriert werden.

Der Antrag ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Ein inhaltlich ähnlicher Antrag wurde bereits am 14.05.2005 gestellt. Der Hauptausschuss nahm die umfassende Stellungnahme der Verwaltung am 28.06.2005 zur Kenntnis und beschloss die Weiterbearbeitung der von der Verwaltung erläuterten Projekte.

Gegenüber der damaligen Stellungnahme haben sich einige Aspekte, nicht jedoch die grundsätzliche Vorgehensweise verändert. Dabei ist wie auch damals gebietsweise vorzugehen. Zum Bereich Buchmühle ist festzuhalten, dass zwar der Bebauungsplan nach entsprechender Heilung wieder in Kraft ist, dass das gesamte Gebiet aber im Zeitraum März/April/Mai 2007 Gegenstand neuer planerischer Überlegungen im Rahmen der Regionale 2010 sein soll. Die entsprechenden Beschlüsse hierzu haben Hauptausschuss und Rat im Dezember 2006 gefasst. Details werden zur Zeit mit der Regionale-Agentur abgestimmt. Dabei bleibt die Strundeöffnung ein zentrales Ziel.

Der weitere Verlauf der Strunde durch die Gladbacher Innenstadt bis zum Eintritt in das Werksgelände der Firma Zanders ist Gegenstand von begleitenden Untersuchungen zur Buchmühlenplanung, da zum einen der südliche Rand der Innenstadt einer grundlegenden städtebaulichen Verbesserung bedarf, zum anderen in dieser Zone die Problematik der Ersatzparkplätze für das Buchmühlengelände gelöst werden muss.

Zwischenzeitlich liegen für den gesamten Strundeverlauf Untersuchungen zur Hochwassersituation (HQ 100) vor. Sie machen deutlich, welche Wassermengen im Falle extremer Hochwässer bewältigt werden müssen. Eine vollständige Ableitung des Strundewassers über einen offenen Bachlauf erfordert erhebliche Flächen, deren Bereitstellung im innerstädtischen Bereich mindestens problematisch ist.

Für das Werksgelände Zanders muss eine neue Trasse für den Strundeverlauf errichtet werden. Ob hier Teilabschnitte offen gelegt werden können, wird die Detailplanung zeigen.

Das Regionale-Projekt „Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach“ hat sich in den letzten 1 ½ Jahren nicht nur inhaltlich deutlich weiter entwickelt, es ist auch in der gesamten Projektstruktur der Regionale 2010 anders eingeordnet, indem es zum Nord-Ost-Korridor des Projektes Regio Grün wurde. Näheres dazu wurde Hauptausschuss und Rat im Dezember 2006 mitgeteilt.

Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung in der Drucksache 350/2005 verwiesen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	